

Medienmitteilung der Gemeinde Schübelbach

Deutliches Plus verschafft Spielraum für künftige Investitionen

Die Gemeinde Schübelbach blickt auf ein weiteres erfolgreiches Rechnungsjahr zurück. Dank höherer Steuererträge, kontrollierter Ausgaben und einer stabilen Eigenkapitalbasis verfügt sie über eine solide Grundlage für die anstehenden Investitionen.

Die Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Schübelbach schliesst mit einem erfreulichen Ergebnis ab. Bei einem Gesamtaufwand von 39,18 Mio. Franken und einem Gesamtertrag von 41,58 Mio. Franken resultiert ein Ertragsüberschuss von 2,4 Mio. Franken. Die Nettoinvestitionen beliefen sich auf 4,6 Mio. Franken. Damit setzt sich die positive finanzielle Entwicklung der vergangenen Jahre fort.

An der Gemeindeversammlung vom 29. November 2024 war für das Rechnungsjahr 2025 ein Aufwandüberschuss von 625'100 Franken prognostiziert worden. Das tatsächliche Ergebnis fällt damit um 3,02 Mio. Franken besser aus als budgetiert. Ausschlaggebend dafür waren insbesondere höhere Steuererträge sowie eine konsequente Ausgabendisziplin in den Ressorts.

Höhere Steuereinnahmen und sparsame Verwaltung

Die Einkommenssteuern der natürlichen Personen entwickelten sich erfreulich. Statt der budgetierten 12,4 Mio. Franken konnten 13,24 Mio. Franken eingenommen werden – ein Plus von 6,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Auch die Gewinnsteuern der juristischen Personen übertrafen mit 564'748 Franken das Budget um 64'748 Franken und verzeichneten gegenüber dem Vorjahr ein Wachstum von 18,8 Prozent. Der weiterhin konkurrenzfähige Steuerfuss für juristische Personen dürfte diese Entwicklung begünstigt haben.

Weitere Mehreinnahmen entstanden unter anderem bei der Lotterieliquidationsgewinn- und Kapitalabfindungssteuer mit 245'853 Franken. Auch die vorgeschriebene periodische Neubewertung der Liegenschaften des Finanzvermögens trug mit 430'000 Franken zum sehr guten Ergebnis bei. Parallel dazu schlossen die meisten Ressorts auf der Aufwandseite unter Budget ab, was den Ertragsüberschuss zusätzlich unterstützte.

Starke Eigenkapitalbasis und Investitionsfähigkeit

Dank des dritten ausgezeichneten Geschäftsjahres in Folge konnten sämtliche Investitionen ohne zusätzliche Bankdarlehen finanziert werden. Das Eigenkapital der

Gemeinde Schübelbach betrug per Ende Jahr 21,04 Mio. Franken, davon sind 2,29 Mio. Franken zweckgebunden für Spezialfinanzierungen reserviert.

Die Finanzkennzahlen zeigen zudem, dass die Gemeinde schuldenfrei ist und ein Nettovermögen von 3,01 Mio. Franken ausweist. Bei 9'863 Einwohnerinnen und Einwohnern entspricht dies einem Nettovermögen von 305 Franken pro Person. Diese solide Ausgangslage bildet eine wichtige Grundlage für kommende Bauvorhaben.

Risiken bleiben bestehen

Trotz der guten finanziellen Situation bestehen weiterhin Risiken. Auf der Ertragsseite stellen globale wirtschaftliche und geopolitische Entwicklungen die grösste Unsicherheit dar. Gleichzeitig bergen die geplanten Infrastrukturinvestitionen finanzielle Herausforderungen. Ein grosser Teil der Baukosten muss fremdfinanziert werden, was bei volatilen Finanzmärkten und schwankenden Zinsen zusätzliche Risiken mit sich bringt.

Auch die Entwicklung der Preise für Baumaterialien sowie deren Verfügbarkeit bleiben schwer abschätzbar. Internationale Konflikte wirken sich indirekt auf Baukosten und Lieferketten aus und können geplante Projekte verteuern oder verzögern.

Gemeinderat Schübelbach

Textbox:

Spezialfinanzierungen und Sonderrechnungen

Die Spezialfinanzierungen weisen per Ende 2025 alle positives Eigenkapital aus. Die Sonderrechnung des Alters- und Pflegeheims Obigrueh schliesst mit einem Verlust von 1'644 Franken leicht schlechter als budgetiert. Ein intensives Jahr und bereits umgesetzte dringende Massnahmen führten zu einem um 7'293 Franken schlechteren Abschluss als geplant.

Die Elektroversorgung hingegen erzielte statt des budgetierten Verlusts von 4'248 Franken einen Gewinn von 250'884 Franken. Gleichzeitig blieben die Nettoinvestitionen mit 2,42 Mio. Franken unter Budget. Die Wasserversorgung schloss mit einem Verlust von 403'437 Franken minimal schlechter als budgetiert ab; die Nettoinvestitionen erreichten die vorgesehenen Werte.



Legende: Der Überschuss von 2,4 Millionen Franken stärkt das Eigenkapital und verbessert die Ausgangslage für grosse Investitionen, etwa in den Erweiterungsbau für das Schulhaus Gutenbrunnen in Schübelbach. Foto zvg

Gemeinde Schübelbach
GEMEINDEKANZLEI

Anouk Arbenz
Kommunikationsverantwortliche

Grünhaldenstrasse 3
8862 Schübelbach

anouk.arbenz@schuebelbach.ch
Tel. 055 450 56 59
www.schuebelbach.ch